

Historisches Seminar
der Universität Halle

Prof. Dr. Martin Lintzel

Halle a. S., Kronprinzenstr. 44

Halle (Saale), den 26. 12.

1932

Gustav-Nachtigal-Str. 22

86

Hochverehrter Herr Meyer!

Vielen Dank für Ihre freundliche Antwort vom 23. und vor allem für Ihre Bereitwilligkeit, ein Heft der Deutschen Archivs als Festschrift für R. Holthaus herauszugeben. Sie fragen, an welche Miturteile ich denke. Ja, eigentlich kann ich ja gar nicht viel sagen. An der vorigen Festschrift für H. haben mitgearbeitet: Baesecke, Levison, K. Müller (Dossau), P. Warnemagel (Berlin), Koeber, Möllenberg, Baiermann, Brackmann, Rindmager, H. S. Lohmann, W. Holpmann, Güterbock, Margarete Klante (Münch), G. Schmid (Botanische in Halle) u. ich. Dafür kommen die meisten diesmal nicht in Betracht; Rindmager lebt nicht mehr, Levison,

Berlin, den 4. 5. 1942.

Herrn Professor Dr. Lintzel

Halle a. S.

8. August 1942.

Herrn Professor Dr. Lintzel

Halle a. S.

Kronprinzenstr. 44

Sehr geehrter Herr Professor Lintzel!

Leider hat uns der Buchhändler Ihr neues Buch, das wir schon vor 4 Wochen bestellten, bisher nicht beschaffen können, vermutlich weil das vom Verlag festgesetzte Berliner Kontingent wieder einmal zu klein ist. Da wir das Buch für unsere Bibliothek natürlich unbedingt haben müssen, bitte ich Sie um die Freundlichkeit, es Ihrerseits beim Verlage zu bestellen. Der Verlag kann das Buch dann direkt an uns schicken;